



Aktionen und Anlässe	
Beschreibung	<p>Mobilitätsmassnahmen können den Bewohnenden anlässlich spezieller Aktionen und Anlässe wirksam vorgestellt werden. Sie erhöhen das Bewusstsein für eine ressourcen- und energieschonende Mobilität.</p> <p>Die Aktionen können permanent, zeitlich wiederkehrend oder auch einzeln durchgeführt werden. Um den Aufwand möglichst klein zu halten, kann auf bestehende Angebote zurückgegriffen werden.</p> <p>Die Wirkung von Aktionen und Kampagnen lässt sich steigern, wenn sie in Kombination mit weiteren Anreizen durchgeführt werden (► MB Finanzielle Anreize), und mit den Mobilitätsinformationen koordiniert sind (► MB Mobilitätsinformationen).</p>
Vorgehensschritte/ Teilmassnahmen	<p>Fuss- und Veloverkehr</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Durchführen von Velo-Testtagen inkl. E-Bikes, Cargo-Bikes.▪ Vergünstigtes Abgeben von Veloschlössern, Werkzeug, Diebstahlversicherung, Velohelm, Regenschutz oder Velofinder-Vignette.▪ Veloaktionstag, Aktionswochen, Ausstellung / Präsentation von Velos und Lastenvelos mit Alltagsausstattung und von Zubehör; z. B. Newride-Roadshow: Ausstellung zu E-Bikes durchführen.▪ Veloflicktag, regelmässigen Velocheck, Ausflug mit Velo durchführen▪ Velofahrkurs für Bewohnende, die noch nicht Velofahren können, anbieten - insbesondere auch für E-Bike-Interessierte und –Fahrende.▪ Bike4Car: Autofahrende geben ihren Autoschlüssel ab und erhalten ein hochwertiges (E-)Velo.▪ Schrittzähleraktion durchführen.▪ Gemeinsame, nachbarschaftliche Stadtpaziergänge und Wandertouren organisieren.▪ Pedibus für die Schulkinder einführen <p>Öffentlicher Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Aktion «ÖV statt Auto» für einen bestimmten Zeitraum durchführen. Autofahrende geben ihren Autoschlüssel ab und erhalten ein ÖV-Abonnement. <p>Autos und sparsames Fahren</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Organisieren von Eco-Drive-Fahrkursen: Mit der Eco-Drive-Fahrtechnik lassen sich 10-15 % Treibstoff und weitere Kosten für den Fahrzeugunterhalt einsparen. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoss gesenkt und dank der vorausschauenden Fahrweise die Anzahl Unfälle deutlich reduziert.▪ Eco-Drive-Fahrsimulator organisieren: Mit dem Eco-Drive-Fahrsimulator können die Bewohnenden direkt am Wohnort geschult werden. <p>Verkehrsmittelübergreifende Aktionen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Organisieren regelmässiger Treffen zum Erfahrungsaustausch (Fahrgemeinschaften, Carsharing, Velo, Zufussgehen). Mit Hilfe der Mieterschaft lässt sich besser abschätzen, welche Mobilitätsmassnahmen am meisten geschätzt werden.
Kosten/Aufwand	<p>Die Investitionskosten sind niedrig, da es primär um die Zusammenstellung eines Programms mit bestehenden Angeboten geht. Die Betriebskosten hängen vom Umfang des Programms ab.</p>



Beteiligte	Federführung: Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/r Weitere: Bewohnende
Weiterführende Informationen	Wir beraten Sie <ul style="list-style-type: none">▪ www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet Spezifische Themen <ul style="list-style-type: none">▪ bike to work ► Link▪ Velofahrkurse ► Link▪ Pedibus ► Link▪ Züri z'Fuess ► Link▪ SlowUp ► Link▪ CarVelo2go ► Link▪ Schrittzähleraktion, Tappa-Lauf ► Link▪ Work Smart ► Link▪ WeAct Challenge ► Link▪ Newride ► Link▪ EcoDrive ► Link